

Auch der Biber hat seine ehemaligen Lebensräume wieder besiedelt. Wenn man auch die Tiere nur selten zu Gesicht bekommt, so doch zumindest die Spuren ihrer Aktivitäten. Als einer der daraus entstandenen schönsten Abschnitte der Nidda, bietet sich dieser Bereich besonders für eine gemütliche Rast im Einklang mit der Natur an. Die Zeit zum Verweilen, Schauen und Genießen sollte man sich nehmen.

Kurz nach dem Erreichen des Stadtteils Dortelweil, an dessen Niddabrücke, verlässt die Wegeführung das Niddaufer. An einem Rastplatz mit schönem Ortsblick geht es in Richtung des Dottenfelder Hofes



weiter. Dieser bietet einen Einblick in das Konzept der biologisch-dynamischen Landwirtschaft samt Erläuterungen dazu. Viele leckere Bioprodukte können im Hofladen erworben oder im gemütlichen Hofcafé probiert werden.

Eine digitale Wegeführung finden Sie hier:



Das gastronomische Angebot im städtischen Bereich finden Sie unter:



Weitere Informationen zur Stadt Bad Vilbel und den Wanderwegen:



BAD VILBEL
ENTDECKEN

BAD VILBELER WANDERWEGE

Acht Wege unterschiedlicher Länge und Themenschwerpunkte laden dazu ein, entdeckt zu werden.

Sie bieten für jede Fitness und alle Altersstufen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Streckenlängen etwas an: Abwechslungsreiche Kultur- und Aufenthaltspunkte sowie Erlebnispfade mit vielen spannenden Informationen, lauschige Plätzchen, weite Ausblicke über Bad Vilbel, den Taunus, die Wetterau bis zur Frankfurter Skyline, Tier- und Pflanzenwelten in alten Steinbrüchen, romantische Streuobstwiesen sowie Vieles mehr.

Einstiegstellen zu den acht Wegen existieren bei Anreise mit dem ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß vor dem Bahnhof Bad Vilbel-Süd, auf dem Niddaplatz, am Günther-Biwer-Platz, am Marktplatz (Brunnen- u. Bädereuseum) und an der Nidda hinter dem Schwimmbad. Den Einstieg am Zugang zur Nidda vom Festplatzgelände aus (Heinrich-Heine-Straße) erreicht man vom Bahnhof Bad Vilbel in wenigen Gehminuten. Hier gibt es auch Parkplätze. Ebenso für die Anreise mit dem Auto sind die Einstiege am Friedhof (Lohstraße) und am Parkplatz Vilbeler Wald (B 521) geeignet. Außerdem existiert ein Einstieg am Ritterweiher.



VILBELSTEIG
Wegstrecke: 12,5 km



AUF DEM ROTHEN HORST
Wegstrecke: 3 km



WASSERERLEBNISWEG
Wegstrecke: 5,6 km



AUENLANDPFAD
Wegstrecke: 9,6 km



SCHAUFENSTER WETTERAU
Wegstrecke: 8,5 km



SKYLINE-TOUR
Wegstrecke: 6,8 km



WALDRÜNDE
Wegstrecke: 5 km



NATURA-TRAIL
Wegstrecke: 14,5 km

WANDERN UND SPAZIEREN

Bad Vilbeler Themenwege:
einfach loslaufen – entdecken – erleben



WEGSTRECKE: 8,5 km
DAUER: ca. 2,5 h

SCHAUFENSTER WETTERAU



Stadtmarketing Bad Vilbel – Tourist-Info
Frankfurter Straße 74 · 61118 Bad Vilbel
info@viltour.de · www.viltour.de

SCHAUFENSTER WETTERAU

Der leicht zu begehende Rundweg bietet die Möglichkeit, dem Landleben näherzukommen und dabei wunderbare Panoramablicke auf die wellige Ebene der Wetterau zu genießen.

Vom Festplatz her wird die Nidda überquert und nach einem kurzen Gang durch das Wohngebiet folgt der Anstieg an den Rand der Streuobstwiesen, die zu jeder Jahreszeit ein schönes Bild abgeben. Der bekannt fruchtbare Boden der Wetterau wird auf dem folgenden Wegeabschnitt durch die Felder deutlich. Immer begleitet von weiten Blicken in die Landschaft und gekrönt von einem Panoramablick mit Erläuterung.



Nach der Durchquerung des Bad Vilbeler Stadtteils Gronau wird die Nidda erreicht. Hier am Zusammenfluss von Nidder in die Nidda wurde deren Kanalisierung beseitigt und das Flussbett aufgeweitet. Im nun folgenden Abschnitt der Nidda entstanden, ebenfalls durch Renaturierung, die Biotope der Niddainseln, die besonderen Schutz für die hier lebende Tier- und Pflanzenwelt bieten.

WEGSTRECKE: 8,5 km
HÖHENUNTERSCHIED: 120 m
KATEGORIE: Vorwiegend leicht begehbare Feld- und Wirtschaftswege, möglich für mobilitätseingeschränkte Personen, für Kinderwagen geeignet, keine besondere Ausrüstung erforderlich.

